

PRESSEINFORMATIONEN

Waschbär: Bio-Hemden in Premiumqualität

Freiburg, 12. Januar 2016 – Konventionelle Herren-Hemden in vermeintlich bester Qualität sind oft mit einem Chemie-Cocktail belastet. Doch es gibt Alternativen, wie Waschbär beweist. Mit der Marke *brainshirt* hat sich der Umweltversand einen Hersteller ins Sortiment geholt, der ökologisch und fair produzierte Bio-Premiumprodukte anbietet.

Schadstofffreie und umweltverträgliche Baumwoll-Hemden, die obendrein den Ansprüchen einer Business-Herren-Kollektion in Premiumqualität entsprechen, sind rar im Textilhandel. Selbst für den Umweltversand *Waschbär* – einem der Pioniere in der Naturtextilbranche – war die Suche nach entsprechenden Hemden eine Herausforderung. Katharina Hupfer, Leiterin Einkauf bei *Waschbär*, erinnert sich: „Wir wollten schon lange eine Business-Herrenkollektion anbieten. Jedoch fehlte uns ein Hersteller, der sowohl unseren ökologischen als auch qualitativen Ansprüchen gerecht wird. Erst die Marke *brainshirt* hat uns schließlich überzeugt.“

Brainshirt versus konventionelle Hemden

Die Hemden des in Fulda ansässigen Herrenausstatters *brainshirt*, die seit 2011 das *Waschbär*-Herrensortiment ergänzen, bestehen zu 100 Prozent aus Bio-Baumwolle und entsprechen den hohen ökologischen Standards von *Waschbär*. Mit seinen in Europa hergestellten Premiumprodukten setzt *brainshirt* genau das um, wovon viele Textilproduzenten behaupten, es könne nicht funktionieren. Und das sogar zum Preis von konventionellen Produkten, obwohl diese oftmals mit Schadstoffen belastet sind. So kann der Baumwollanteil von einem konventionellen, vermeintlich „100-Prozent-Baumwollhemd“ deutlich unter den besagten 100 Prozent liegen. Weichmacher, Kunstharze und andere Chemikalien, mit denen die Eigenschaften der Baumwolle zugunsten von Pflegeleichtigkeit und Optik verändert werden, gehen ins Gewicht. Das Problem: Die chemischen Mixturen, die bis zu einem Fünftel des Gewichts des Kleidungsstückes ausmachen können, sind häufig gesundheits- und umweltschädigend.

Premiumqualität und Tragekomfort ohne bedenkliche Chemie

Mit *brainshirt* im Sortiment zeigt *Waschbär*, dass es auch anders geht. Einige chemische Ausrüstungsprozesse, die bei der konventionellen Hemdenproduktion anfallen, ersetzt

brainshirt durch mechanische Techniken, beispielweise mit einer speziellen Garnverarbeitung: „Mit unserer eigens entwickelten Two-Ply-Qualität, bei der das Garn aus zwei Fäden gezwirnt wird, können wir ein „bügelleichtes“ Hemd herstellen, und zwar ohne Einsatz von Chemie“, erklärt *brainshirt*-Geschäftsführer Matthias Hebler.

Ganz ohne chemische Hilfsmittel geht es auch bei ökologischen Textilien nicht. Allerdings werden bei der Verarbeitung der *brainshirt*-Baumwolle nur unbedenkliche Stoffe eingesetzt – dafür bürgen nicht nur *Waschbär* mit seinen strengen Prüfkriterien, sondern auch die nach *bluesign* Standard oder GOTS (Global Organic Textile Standard) arbeitenden Betriebe in der Produktion und Konfektionierung der *brainshirt*-Hemden in europäischen Manufakturen. Diese Standards garantieren eine besonders umwelt- und gesundheitsschonende Verarbeitung. Die von *brainshirt* verwendeten Stoffe zählen damit „zu den hochwertigsten und saubersten, also ökologisch reinsten, die zurzeit produziert werden können“, wie Matthias Hebler erklärt.

Anbau: biologisch vor konventionell

Um größtmögliche Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit seiner Textilien zu gewährleisten, legt *Waschbär* bei seiner Produktauswahl unabhängige Qualitätssiegel wie *GOTS* und *bluesign* zugrunde und hat daneben einen Artikelpass entwickelt, der jedem *Waschbär*-Lieferanten genau vorgibt, welche ökosozialen Standards einzuhalten sind. Das schließt auch die Herkunft der Rohfasern ein. Biobaumwolle aus ökologischem Anbau, wie sie *brainshirt* verwendet, ist für *Waschbär* ein wichtiges Kriterium für die Aufnahme eines Textils ins Sortiment. Die Gründe hierfür erklärt Barbara Engel, Leiterin Nachhaltigkeit und Kommunikation bei *Waschbär*: „Im konventionellen Baumwoll-Anbau, der nur 5% der globalen Ackerflächen nutzt, kommen 20% der weltweit eingesetzten Pestizide zum Einsatz. Dazu Kunstdünger und chemische Entlaubungsmittel als Vorbereitung für die maschinelle Ernte. Diese gigantischen Mengen von Agrarchemie schädigen die Ökosysteme stark. Ökologischer Anbau hingegen kommt ohne schädliche Chemie aus und setzt auf wechselnde Fruchtfolgen statt auf bodenauslaugende Monokulturen. Geerntet wird von Hand. Deshalb setzen wir bei *Waschbär* bei unseren reinen Bauwolltextilien auf natürliche Bioqualität.“

Waschbär – Der Umweltversand

Waschbär ist mit einem über 7.000 Artikel umfassenden Sortiment der größte Versender von Umweltprodukten im deutschsprachigen Raum. Das Sortiment umfasst umweltgerechte Produkte für



die ganze Familie und für alle Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln. *Waschbär* gehört zusammen mit den Versandhäusern *Vivanda*, *B&W Naturpflege* und *Pranahaus* zur [TRIAZ group](#), die ausschließlich mit umweltgerechten und sozial hergestellten Produkten handelt.

www.waschbaer.de

Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Barbara Engel
Triaz GmbH
Leitung Nachhaltigkeit und Kommunikation
Wöhlerstraße 4
79108 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 - 13 06 434
Fax +49 (0) 761 - 13 06 239
Email barbara.engel@triaz.de

Sylvia Raabe / Karina Elmer
raabengrün – nachhaltig kommunizieren
Presse-Service TRIAZ group
Goethestraße 25 a
80336 München

Tel. +49 (0) 89 - 99 01 607 11 / -17
Fax +49 (0) 89 – 99 01 607 13
Email s.raabe@raabengruen.de /
k.elmer@raabengruen.de